**Protokoll der Wahlversammlung**

**der Mitarbeiter des Schwesterkirchverbundes der**

***………………………………………………………………………………………………………………………………………***

***………………………………………………………………………………………………………………………………………***

am: wo:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. | Begrüßung, Einleitung, Tagesordnung  2. Wahl der Versammlungsleiter  3.1 - 3.7. Wahl  4. Sonstiges | *<Verantwortliche eintragen>* |
| 2. | Wahl eines/r Versammlungsleiters und StellvertreterIn, die die Aufgaben des Wahlvorstandes übernehmen.  Vorschläge: 1.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  2.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  offene Abstimmung: zu 1. ja: \_\_\_\_\_ nein: \_\_\_\_\_ Enthaltung: \_\_\_\_\_  zu 2. ja: \_\_\_\_\_ nein: \_\_\_\_\_ Enthaltung: \_\_\_\_\_ | *<Verantwortliche eintragen>* |
| 3. | Der Versammlungsleiter erläutert die Wahl.  3.1. Feststellung der Wählerliste  3.2. Feststellung der Anzahl der zu wählenden Mitglieder der MAV  3.3. Abgabe der Wahlvorschläge  Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen  3.4. Herstellung eines Stimmzettels  3.5. Wahl der Mitarbeitervertretung durch geheime Wahl  3.6. Auszählung der Stimmen und Bekanntgabe des Wahlergebnisses  3.7. Annahme der Wahl  4. Hinweise zur Wahlanfechtung | <Vers.leiter eintragen> Erläuterungen siehe entspr. Pkt. |
| zu 3.1. | Die Wählerliste umfasst *\_\_\_\_\_\_\_\_\_* MitarbeiterInnen.  Davon sind *\_\_\_*\_*\_\_\_*\_ wahlberechtigt und *\_\_\_*\_*\_\_\_*\_wählbar.  **§ 9 wahlberechtigt**  wahlberechtigt ist, wer: 18. Lebensjahr vollendet,  nicht wahlberechtigt ist,  -- wer am Wahltag länger als drei Monate beurlaubt ist +3 weitere Monate danach  -- Mitglieder der Dienststellenleitung  **§ 10 wählbar**  -- alle voll geschäftsfähigen Wahlberechtigten, die  -- der Dienststelle seit 6 Monaten angehören  **nicht** wählbar sind Wahlberechtigte,   -- die am Wahltag noch länger als 6 Monate beurlaubt sind,  -- zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt werden,  -- als Vertreter der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in das  kirchengemeindliche Leitungsorgan gewählt worden sind  *(falls erforderlich):*  Folgende Änderungen zur Wählerliste werden protokolliert:  1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | § 9, § 10 MVG  nach vorliegender Liste  aufrufen und evt. kurz aufstehen, gleichzeitig als Grobvorstellung |
| zu 3.2. | Da die Gesamtzahl der MitarbeiterInnen zwischen  - 51 und 150/ Wahlberechtigten liegt, ist eine Mitarbeitervertretung zu wählen, die aus **fünf Personen** besteht oder  - 16 und 50 Wahlberechtigten liegt, ist eine Mitarbeitervertretung zu wählen, die aus **drei Personen** besteht. | § 8 MVG |
| zu 3.3. | Wahlvorschläge:  1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  6. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  7. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  8. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  9. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  10. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Die vorgeschlagenen Kandidaten sind wählbar im Sinne von §10MVG. | Ersatzkandidaten sind wichtig für Vertretung auch bei Urlaub oder Abwesenheit aus anderen Gründen,  mit Wählerliste vergleichen |
| zu 3.4. | Die Namen der Kandidatinnen werden in alphabetischer Reihenfolge auf eine Tafel (Flipchart, Plakat geschrieben) und nummeriert.  Herstellung des Stimmzettels – in gleicher Reihenfolge… | Wahlordnung: § 7  Alphabetische Reihenfolge der Namen, Art und Ort der Tätigkeit müssen im Stimmzettel enthalten sein |
| zu 3.5. | Die geheime Wahl wird durchgeführt.  - Ausgabe der Stimmzettel an die Wahlberechtigten  - feststellen, dass die Wahlurne leer ist  - zu jeder wählbaren Person nur 1 Stimme möglich!  **-** Abgabe des Stimmzettels gefaltet in die Wahlurne, der Wahlvorstand kennzeichnet in der Wählerliste die Wahlberechtigten, die gewählt haben | Wahlordnung § 8  Listenvergleich  Assistenz für Schwerbehinderte klären, falls erforderlich  **in Liste ankreuzen** |
| zu  3.6 | Die Stimmenauszählung erfolgt durch die VersammlungsleiterIn.  Bekanntgabe des Wahlergebnisses | Wahlordnung §10  Reihenfolge nach der Stimmenzahl ermitteln,  bei Stimmengleichheit entscheidet das Los,  Protokoll vom Wahl-vorstand unterzeichnen  **Strichliste vorbereiten** |
| zu 3.7. | Annahme der Wahl  Mitarbeitervertretung  zu 1.,2.,3.,4, 5 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erklärt, ich nehme die Wahl an.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ „  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ „  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ „  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ „  Ersatzmitglieder  zu 1.,2.,3.,4, 5 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erklärt, ich nehme die Wahl an.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ „  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ „  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ „  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ „ |  |
| zu 4. | Ein Hinweis auf die Wahlanfechtung wird gegeben. §14 MVG  MAV wählt in ihrer ersten Sitzung den oder die Vorsitzende,  § 23 MVG Festlegung der Geschäftsstelle richtet sich nach dem/der Vorsitzenden | Verantwortliche eintragen |
|  |  | Unterschrift Vers.Leiter |
|  |  | Unterschrift Stellvertreter |